

Kirche im hr

05.08.2022 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Maike Westhelle,
Evangelische Pfarrerin, Studienleiterin, Hofgeismar

So geht Segen

Endlich raus aus der Schule und rein in den Sommernachmittag! Aber als ich zum Fahrradständer gehe, sitzt dort noch Lexi. Die sollte eigentlich längst zu Hause sein.

Eine 5 in Deutsch und eine traurige Mutter

„Na, was machst du denn noch hier?“

„Ach, ich will nicht nach Hause... Ich habe eine 5 in Deutsch geschrieben.“

„Oh, und dann sind deine Eltern sauer auf dich?“ – natürlich mache ich mir sofort Sorgen. Lexi schüttelt den Kopf.

„Nee, nicht sauer. Aber meine Mutter wird dann traurig. Sie ist enttäuscht – und ich kann es nicht aushalten, wenn meine Mutter traurig ist.“

„Können Sie mich bitte segnen?“

Das 12jährige Mädchen ist ein einziges Elend und ich weiß nicht recht, was ich da tun kann. Aber plötzlich richtet Lexi sich auf und strahlt mich an: „Ich weiß

was! Können Sie mich bitte segnen?“

Klar, das kann ich. Wir stehen voreinander, ich schließe die Augen und spreche ein kurzes Gebet. Ich bitte Gott, bei Lexi und ihrer Familie zu sein. Gott möge sie behüten und froh machen, bete ich.

Lexi ist noch nicht zufrieden

Als ich die Augen wieder aufmache, sehe ich schon, dass Lexi nicht zufrieden ist. Sie guckt mich abwartend an. Also weiß ich schon wieder nicht weiter.

„Bitte segnen Sie mich!“, sagt Lexi. „So richtig!“. Und dann legt sie mir eine Hand auf die Schulter – „Gott segne dich“ und die andere Hand auf die andere Schulter – „Gott schütze dich“; dann hält sie mich fest und schaut mich an: „Gott gebe dir Kraft.“

„Gott segne dich, Gott schütze dich, Gott gebe dir Kraft“

Jetzt verstehe ich, was sie meint. Das ist unser Abschluss-Segen aus dem Schulgottesdienst. In einem großen Kreis segnen wir uns gegenseitig. Das mache ich jetzt auch bei Lexi. „Gott segne dich, Gott schütze dich, Gott gebe dir Kraft.“ Sie guckt mich dabei sehr aufmerksam an und am Ende sagen wir beide laut: „Amen“.

Lexi strahlt und geht los. Auch ich fühle mich durch diese Begegnung gesegnet.